



## Rhein Hessische Meisterschaft 19.08.2012

Genau am heißesten Wochenende des Jahres fuhr die Leistungsgruppe, vertreten durch Eva, Madita, AnnaLena und Chari, mit Betreuerin Gudrun und Trainerin Jessica zu den 12. offenen Rhein Hessischen Meisterschaften nach Mainz.

Samstag früh fing der Tag ganz normal mit einem regulären Training in der Ranstädter Turnhalle an. Alle feilten noch mal an Ihren Pflichtübungen und versuchten das Eine oder Andere noch zu verbessern oder durch Wiederholung an Sicherheit zu gewinnen. Danach hat sich ein Teil der Gruppe kurz bei einem gemeinsamen Spagetti essen erholt und das Auto wurde gepackt, was sich als schwierig herausstellte, da Taschen und Luftmatratzen für 6 Personen verstaut werden mussten.

Am Nachmittag war es einfach zu heiß für die Turnhalle aber genau richtig für das Freibad und so haben wir uns erst einmal etwas abgekühlt. Nach dem Planschen (mehr war bei der Menge der Schwimmbadbesucher nicht möglich) haben wir uns auf den Weg zur Turnhalle gemacht.

Wir wurden vom TV Hechtsheim, dem Ausrichter der Meisterschaften, begrüßt und konnten uns in der Halle unsere Schlafplätze aussuchen. Die Überraschung war groß, denn der Wettkampf fand in einem Bürgerhaus statt. Auf der Empore hatten wir Platz genug unsere sieben Sachen zu verstauen. Die zwei Trampoline in der sehr gemütlichen Halle waren schon aufgebaut und trotz Hitze waren unsere Sportler nicht zu halten und probierten die Geräte gleich aus. Der Hunger trieb uns an den Grill und in gemütlicher Runde gab es dann Abendbrot. Während die Betreuer noch den tollen Sommerabend genossen, waren die Kinder schon wieder in der Halle verschwunden. Wir dachten sie liegen schon in den Betten und ruhen sich auch, aber weit gefehlt, denn nach dem Duschen ging es gleich wieder aufs Trampolin zum chillen.

Aus Betreuersicht war die Nacht furchtbar. Der Schlafmangel, durch die große Unruhe in und vor der Halle, ließ uns am Sonntagmorgen mit kleinen Augen um 6:30 Uhr aus den Betten krabbeln. Kinder sind da wohl härter im nehmen. Die Augen waren zwar auch dort klein, aber ansonsten gab es keine Beanstandungen. Dachten wir, dass wir noch ein paar Minuten für uns hätten, war die ganze Halle kurze Zeit später wach gerüttelt, denn um 7:00 Uhr startete die laute Musik als Weckruf für alle. Nach Frühstück und Katzenwäsche ging es gleich wieder auf die Trampoline zum Warmturnen.

Die entspannt gute Laune war nun einer aufgeregten Anspannung gewichen. Konnte man alle Erwartungen erfüllen? Wie gut waren die anderen Kinder? Unsere Mädels haben sich jedoch alle wacker geschlagen. Im Basiswettkampf turnten Madita u. Eva mit. Madita kam in der Vorrunde auf den 6. Platz und qualifizierte sich damit für das Finale, in dem sie noch einen Platz gutmachte und am Ende einen guten Platz 5. belegte. Eva belegte einen tollen 12 Platz in der Vorrunde. Die neue Pflichtübung P5 hatte sie erst kurz davor eingeübt und der Salto klappte im Training nicht immer, aber auf dem Wettkampf turnte sie ohne Abbruch und mit guter Spannung, so dass sie noch über 20 andere Mädchen hinter sich ließ. AnnaLena startete bei den Damen mit und musste einen Platz im hinteren Drittel in Kauf nehmen. Kurze Nacht und Aufregung verhinderten Bestleistungen. Aber auch da stellte sich heraus, dass man vor dem Auftritt eigentlich wieder nach Hause fahren möchte und hinterher kommt dann das - oh, könnt ich doch noch mal machen. Alle drei packten nach 2 schönen heißen Tagen ihre Sachen ein und waren sich einig, dass sie nächstes Jahr wieder nach Mainz fahren würden.

Nachmittags musste Chari dann zeigen was sie im Leistungszentrum geübt hat. Mit der schwierigsten Pflicht M9, die Schüler auf einem Wettkampf turnen dürfen, fing sie dann ihren Wettkampf in der Meisterklasse an. Turnte ohne Risiko gut durch und landete nach Pflicht und Kür auf dem 6. Platz und somit im Finale. Jetzt wurden die Beine schwer, die lange Nacht, das viele Hüpfen am Vortag kam jetzt zum Vorschein. Wir suchten nach Gründen noch besser zu turnen als im Vorkampf und siehe da, die Motivationsarbeit war erfolgreich. Ein noch schwierigeres Kürelement wurde eingebaut, gelang, und der 4. Platz war der Erfolg. Aber noch cooler waren die 49,3 Punkte aus dem Vorkampf, die als Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften ausreichen, so dass Chari jetzt Ende September in Stuttgart antreten darf.

Wir gratulieren allen Teilnehmern und freuen uns schon auf die Schüler Pokal Runde im Herbst, wo unsere jüngeren Aktiven dann in der Mannschaft ihr Können unter Beweis stellen werden.

Jessica